

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Sonntag, den 18. Februar 1968, 8.30 Uhr:

Mit kräftigen Winden aus Nordwest sind in Nordtirol strichweise 5 bis 10 cm Schnee gefallen. Im Windschatten beträgt der Neuschneezuwachs vereinzelt sogar 20 cm. Laut Wetterwarte ist trotz Zwischenhocheinfluß in Staulagen weiterhin mit einzelnen Schneeschauern zu rechnen. Die Nullgradgrenze steigt untermtags nur bis 800 m Höhe.

Vor allem an Süd bis Ost gerichteten Hängen werden sich kleine Lawinen lösen, die vereinzelt eine geringe Gefahr für die hochgelegenen Seitentäler bringen können.

Bei Schitouren bleibt in Kammlagen eine mäßige Schneebrettgefahr zu beachten, an süd- bis ostseitigen Hängen ist erhöhte Vorsicht geboten.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Frühnachrichten - Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Sonntag, den 18. Februar 1968, 7.45 Uhr:

Mit kräftigen Winden aus Nordwest sind in Nordtirol strichweise 5 bis 10 cm Schnee gefallen. Im Windschatten beträgt der Neuschneezuwachs vereinzelt sogar 20 cm. Laut Wetterwarte ist trotz Zwischenhocheinfluß in Staulagen weiterhin mit ~~kleinen~~ einzelnen Schneeschauern zu rechnen. Die Nullgradgrenze steigt untertags nur bis 800 m Höhe.

Vor allem an Süd bis Ost gerichteten Hängen werden sich kleine Lawinen lösen, die vereinzelt eine geringe Gefahr für die hochgelegenen Seitentäler bringen können.

Bei Schitouren bleibt in Kammlagen eine mäßige Schneebrettgefahr zu beachten, an süd- bis ostseitigen Hängen ist erhöhte Vorsicht geboten.